

Der Turnverein Unna übernimmt Konzept: Musik spornt Leichtathleten an

Familiäre Atmosphäre sorgt für Erfolge

Unna. (svr) „Harte Musik, das ist super“, zeigte sich Carsten Kronert begeistert. Mit erreichten 2,00 Metern war er gestern der Sieger des Tages in den Hellweg-Sporthallen. Der TV Unna richtete dort, unterstützt unter anderem durch unsere Zeitung, zum zweiten Mal das Hallen-Hochsprung-Meeting in den Klassen Schüler und Jugend A und B aus ganz Nordrhein-Westfalen aus.

Nach dem Vorbild des großen Hochspringertreffens in Filderstadt fand die Veranstaltung zum ersten Mal mit Musikbegleitung statt. „Auf Wunsch können Lieblingshits gespielt werden“, so

Gute Stimmung

stand es auf der Einladung. „Bringen sie dazu bitte ihre CDs mit.“ Die Sportler dankten es mit angenehmer Stimmung und guter Leistung. Von Rivalität war nicht viel

zu spüren. „Wie eine große Familie“, meinte ein Sportler des TVU. So beglückwünschten sich Konkurrenten zu gelungenen Sprüngen, und eine Athletin mußte sich über die Lautsprecheranlage fragen lassen, was sie denn die letzte Nacht getan habe. Sie wirkte auf Ulli Jakob, dem Organisator am Mikrofon, wohl ein bißchen müde. Für die 60 Zuschauer, vor allem Eltern, war ein Buffet mit Würstchen und Kartoffelsalat, mit Kaffee und Kuchen aufgebaut. Aber nicht nur wegen der guten Atmosphäre waren die Leichtathleten gekommen. Zum ersten Mal nahm der TVU seine neue Anlaufanlage in Betrieb und erreichte damit, daß die Sprünge für die deutsche Hallen-Bestenliste zählen. Aufgrund eines Ländervergleichskampfes mit Hessen, der am Samstag stattgefunden hatte, traten aber aus einigen Vereinen keine Hochspringer an. Aus Wattenscheid und Dortmund war keiner dabei, die Leichtathletikgemeinschaft Siegen

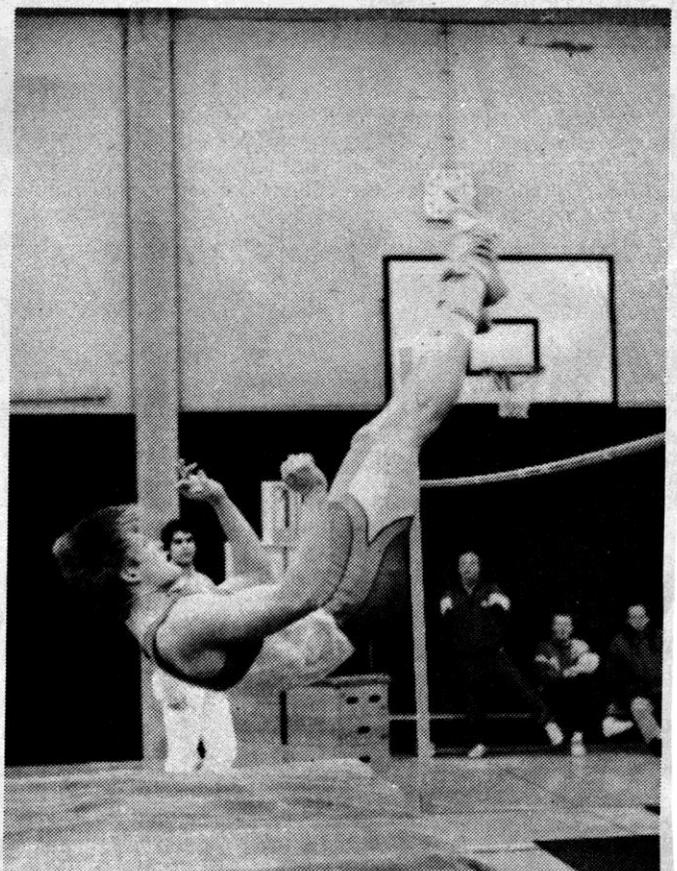
schickte nur ihre zweite Garnitur. „Die Anlage ist gut, die Organisation ist gut und die Musik ist super“, meinte diese, bestehend aus Carsten Kronert in der Klasse männliche Jugend A. So erklärt

Hoher Sprung

sich wohl der mit 2,00 Metern herausragende Sprung des gestrigen Tages. Das war immerhin Qualifikationshöhe für die deutschen Meisterschaften in diesem Jahr und für Carsten eine Verbesserung der eigenen Bestleistung um neun Zentimeter. Aber auch die Athletinnen und Athleten des TVU erzielten gute Ergebnisse. Obwohl auch sie beim Vergleichskampf in Hessen an den Start gegangen war und in der Nacht keine Minute geschlafen hatte, wurde Uta Stöltling erste in der Klasse weibliche Jugend B mit 1,60 Meter, und Mike Giese ließ mit 1,70 Meter in der Klasse Schüler A seine Konkurrenten hinter

sich. So konnten auch die Funktionäre des Turnvereins zufrieden sein. Aufgrund der positiven Resonanz von allen Seiten und wegen der guten erzielten Leistungen hoffen Ausrichter und Sponsoren auf ein noch größeres Teilnehmerfeld und mehr Interesse bei den Spitzenvereinen. Denn daß der TVU nächstes Jahr wieder ein Hallen-Hochsprung-Meeting ausrichten wird, darüber sind sich alle einig.

Erstplatzierte: Schülerinnen B: Simone und Claudia Tonn, LG Lippe Süd: 1,40 - Schülerinnen A: Andrea Schwarz, Elseyer TV und Sonja Urban, TV Oelde: 1,50 - Schüler B: Kenny Behle, LG Iserlohn: 1,60 - Schüler A: Jörn Müller-Dahmen, LG Sauerland, Christoph Baron, TSV Vorhalle und Mike Giese, TVU: 1,70 - weibliche Jugend B: Uta Stöltling, TVU: 1,60 - weibliche Jugend A: Petra Feldmann, SCE: 1,70 - männliche Jugend B: Jan Glasmeier, TV Gladbeck: 1,95 - männliche Jugend A: Carsten Krohnert, LAG Siegen: 2,00



Mit Kind und Kegel reisten die Familien der Hochspringer an: Hier hat der Sohn von Brigitte Kurschilgen (linkes Bild), ehemalige Europameisterin im Hochsprung und jetzt Trainerin beim TVU, eine Kamera entdeckt. Den Leichtathleten, hier Jan Glasmeier bei 1,95 (rechtes Bild), gefiel es in Unna. Fotos: Röhr

Neue Anlaufanlage wird beim TV Unna in Hellweghallen eingeweiht

Beim Hochsprungmeeting geht es hoch hinaus

Unna. Nach dem gelungenen Experiment im vergangenen Jahr richten die Leichtathleten des TV Unna mit unserer Zeitung am Sonntag ihr Hallenhochsprung-Meeting in den Hellweg-Sporthallen in Unna aus. Ab 11 Uhr springen die Schüler/innen der Altersgruppen B + A und am Nachmittag um 15 Uhr erfolgt der Wettkampf der Jugendklassen B + A.

Mit diesem Wettkampf will der TVU ein Bild seines eigenen Leistungsstandes vermitteln, wird doch gerade aufgrund der teilweise noch eingeschränkten Möglichkeiten, die das Herderstadion bietet, diese Disziplin vom Verein besonders gefördert. So wurde im vergangenen Jahr mit Brigitte Kurschilgen eine frühere Deutsche Meisterin als Trainerin für diese Disziplin gewonnen, deren Arbeit zuletzt durch den Gewinn zweier Westfalenmeistertitel sichtbar zum Erfolg führte. Aus diesem Grund hat auch der TVU tief in die Tasche gegriffen und mit Hilfe von Fördergeldern des Landessportbundes und der Stadt Unna eine Anlaufanlage für den Hallenhochsprung erworben, die am Sonntag erstmals eingesetzt wird.

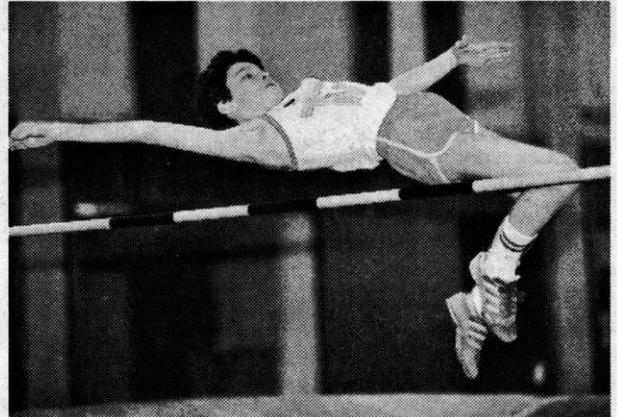
Gemeldet für den Wett-

kampf haben unter anderem vier Sieger der Westfälischen Hallenmeisterschaften vor zwei Wochen in Paderborn. Unter ihnen selbstverständlich auch Uta Stöltling und Mike Giese, die Westfalenmeister des TVU.

Während Uta Stöltling sich mit Konkurrenz aus ganz Westfalen messen wird, kommt für Mike Giese die Konkurrenz vor allem aus dem eigenen Verein: Pierre Krohne brennt darauf zu zeigen, daß ihm ähnliche Höhen wie seinem Mannschaftskameraden möglich sind. Pascal Giese, Vorjahressieger Matthias Klasing, David Faltynski und Konstantin Kleibe bei den Jungen, Carina Krohne, Stefanie Klein, Katja Arens, Anne Kühle und Anja Niggemann vervollständigen das TVU-Aufgebot.

Westfalenmeister Jan Glasmeier aus Gladbeck, Vizemeister Jörn Müller-Dahmen aus Bochum, der Vorjahressieger und 4. der Deutschen Meisterschaft vom vergangenen Sonntag in Dortmund, Dirk Cipa aus Schwerte, haben ebenso ihre Zusagen gegeben wie Markus Klemmt aus Hamm, im vergangenen Jahr ebenfalls Sieger seiner Altersstufe.

Die Verantwortlichen des



Per Fosbury-Flop versuchen die Hochspringer, die Rekorde nach oben zu schrauben. Foto: Archiv

TVU stellen aber mit Bedauern fest, daß zwar die Veranstaltung von zahlreichen Vereinen in Westfalen inzwischen begeistert aufgenommen worden ist, bei den „großen Vereinen“ aus Dortmund und Wattenscheid jedoch keine Resonanz findet. Dies ist für das Image und die Kostendeckung einer solchen Veranstaltung nicht gerade förderlich. Zumal umgekehrt der TV Unna mit seinen zahlreichen Kindern und Jugendlichen besonders in Dortmund ein gern gesehener Startgeldzahler ist.

Doch gilt das bewährte Motto von der „Klasse statt Masse“ sicher auch für diese TVU-Hochsprungveranstaltung. Wie sonst ist es zu erklären, daß die Hallenmeisterin der B-Jugend Uta Stöltling an diesem Samstag die Farben Westfalens im Ländervergleichskampf mit Hessen der A-Jugendlichen vertreten muß.

Da der TVU kein Eintrittsgeld für dieses Hochsprungmeeting kassiert, erhofft er sich besonders viele interessierte Zuschauer am Sonntag in den Hellweg Sporthallen.

Leichtathletik: In Unnaer Hellweg-Sporthallen

TVU mit Hochsprung-Meeting

Nach dem gelungenen Experiment im Vorjahr richten die Leichtathleten des TV Unna am Sonntag erneut ihr diesjähriges Hallenhochsprung-Meeting in den Unnaer Hellweg-Sporthallen aus. Ab 11 Uhr springen die Schüler/-innen der Altersgruppen B und A und nachmittags um 15 Uhr erfolgt der Wettkampf der Jugendklassen B und A. Mit diesem Wettkampf will der TVU ein Bild seines eigenen Leistungsstandes vermitteln. Wird doch gerade aufgrund der teilweise noch eingeschränkten Möglichkeiten,

die das Herderstadion bietet, diese Disziplin mit der früheren Deutschen Meisterin Brigitte Kurschilgen als Trainerin besonders gefördert. Aus diesem Grund hat auch der TVU investiert und mit Hilfe von Fördergeldern des Landessportbundes und der Stadt Unna eine Anlaufanlage für den Hallenhochsprung erworben, die am Sonntag erstmals eingesetzt wird.

Gemeldet für den Wettkampf haben u.a. vier Sieger der Westfälischen Hallenmeisterschaften vor zwei Wochen in Paderborn. Unter ihnen

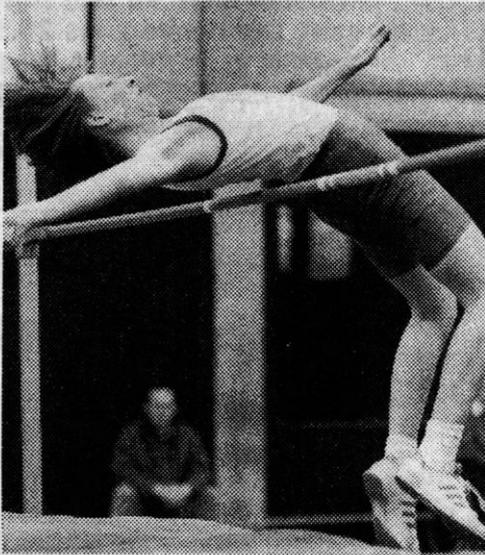
selbstverständlich auch die TVU-Westfalenmeister Uta Stöltling und Mike Giese. Die Verantwortlichen des TV Unna müssen feststellen, daß zwar die Veranstaltung von zahlreichen Vereinen in Westfalen inzwischen begeistert aufgenommen worden ist, bei den „großen Vereinen“ aus Dortmund und Wattenscheid jedoch keine Resonanz findet. TVU-Abteilungsleiter Kühle: „Das ist für das Image und die Kostendeckung einer solchen Veranstaltung leider sehr bedauerlich.“ Der Eintritt für das Hochsprungmeeting ist frei.

Hallen-Hochsprung-Meeting:

TVU: Erfolg mit Flop – Vier neue Bestmarken

Beim 2. Hallen-Hochsprung-Meeting des TV Unna boten die Nachwuchsathleten aus ganz Westfalen teilweise tolle Leistungen. Höhepunkt war der Siegesprung von Karsten Krönert von der LAG Siegen über 2 Meter. Vor einer kleinen, aber fachkundigen Zuschauerkulisse starteten in einem von den TVU-Verantwortlichen vorbildlich vorbereiteten Wettkampf auf der neuen Kunststoff-Anlaufanlage vormittags zunächst die Schüler und Schülerinnen und am Nachmittag die Jugendlichen.

Insgesamt vier Veranstaltungsrekorde stellten die Athleten in der Unnaer Hellwegsporthalle auf. So verbesserte Petra Feldmann (Eintracht Hamm) bei der weiblichen B-Jugend mit 1,70m den bisherigen Hallenrekord um 15cm. Jörn Müller-Dahmen (M 15) vom USC Bochum verbesserte die Jahresbestmarke ebenfalls auf



Tolle Leistungen boten die Nachwuchsathleten beim 2. Hallen-Hochsprung-Meeting des TV Unna. (Bild: Torsten Silz)

1,70m. Besonders gefeiert aber die letzten Sprünge von Jan Glasmeier (Jugend B) vom TV Gladbeck über seine persönliche Bestmarke von 1,95m und Karsten Krönert (Jugend A) von der LAG Siegen, der sich gleich um 9cm auf genau 2,00m verbesserte. Hier die Plazierungen im Überblick: Schülerinnen W 12: 1. Fonn (LG Lippe-Süd/1,40m); Schülerinnen W 13: 1. Dröge (LG Lippe-Süd/1,45m). 2. Sabrina Kussauer (T. Bergkamen/1,40m); Schülerinnen W 14: 1. Schwarz (Elseyer TV/1,50m)...4. Anja Niggemann (TVU/1,40m), Anne Kühle (TVU/1,50m); Schüler M 12: 1. Pascal Giese (TVU/1,40m), 2. Matthias Klasing (TVU/1,55m); Schüler M 14: 1. Baron (TSV Vorhalle/1,70m), Mike Giese (TVU/1,70m), 3. Pierre Krohne (TVU/1,65m), Konstantin Kleine (TVU/1,50m); Schüler M 15: 1. Müller (USC Bochum/1,70m), 2. Albert (LG Sauerland/1,60m), Dennis Sauer (RW Unna/1,60m), 4. Niko Tölle (RW Unna/1,50m), weibl. B-Jugend: 1. Uta Stölting (TVU/1,60m), weibl. A-Jugend: 1. Feldmann (Eintr. Hamm/1,70m); männl. Jugend B: 1. Glasmeier (Gladbeck/1,95m), 3. Matthias Czeranka (T. Bergkamen/1,70m).